Waldeslust Landorf
50-jähriges Gründungsfest
29. Juli bis 01.August 2016

„Waldeslust" ist nun ein halbes Jahrhundert alt

Viertägiges Fest mit Totengedenken, Festgottesdienst mit Fahnensegnung und Festzeltbetrieb

Landorf. (hv) Ein halbes Jahrhundert alt ist der Schützenverein „Waldeslust" Landorf. Im Februar 1966 trafen sich einige Männer im damaligen Gasthaus Kienberger in Landorf, um einen Schützenverein zu gründen. Josef Attenberger, Otto Aumer, Franz Aumüller, Max Frankl, Walter Haimerl, Josef Limmer, Johann Poiger, Xaver Riedl, Hans Rothammer und Michael Stahl traten als Gründungsmitglieder dem Landorfer Schützenverein bei. Josef Limmer aus Ichenberg war der Initiator.

Johann Poiger aus Piehlhof wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt. Die Anfangsjahre waren nicht leicht. Das Geld und die Ausrüstung waren knapp, dennoch wurde im Gründungsjahr ein eigenes Gewehr zum Preis von 112 Mark angeschafft. Im darauffolgenden Jahr folgte eine Scheibenzuganlage inklusive Beleuchtung im Wert von 61 Mark. Im Laufe der Jahre entwickelten sich das Vereinsleben und die sportlichen Aktivitäten. Die Mitgliederzahlen stiegen. Von Anfang an herrschte ein großer Zusammenhalt, die Geselligkeit war immer beispielhaft.

Vereinslokal Pielmeier: Anfangs wurde quer durch zwei Zimmer geschossen

Im März 1977 folgte eine Verlegung des Vereinslokals in das Gasthaus Pielmeier in Stallwang. Anfangs wurde dort vom Gastzimmer zur Zielscheibe im Nebenzimmer geschossen. Der Stand musste jedes Mal auf- und abgebaut werden. Durch einen Umbau 1981 ermöglichte der Wirt Georg Pielmeier den Schützen einen neuen Schießstand, wo vier Schützen gleichzeitig an den Stand konnten. 1978 übernahm Josef Limmer das Amt des Vorsitzenden. Er übte dieses 21 Jahre lang aus. Im Laufe der Zeit rückte der sportliche Aspekt immer mehr in den Vordergrund. Seit 1985 nimmt mindestens eine Mannschaft des Schützenvereins an Rundenwettkämpfen teil. Ein neuerlicher Wechsel des Vereinslokales stand 2001 an, als die Familie Gmeinwieser in Landorf einen Anbau an das Gasthaus errichtete. Viele Schützen arbeiteten tatkräftig mit. So war es möglich, dass ein moderner Schießstand mit sieben Schießständen untergebracht werden konnte.

1985 wurde eine einheitliche Vereinskleidung angeschafft. Die Männer haben eine niederbayerische Tracht mit einem roten Leiberl und einer braunen Wolljacke zur schwarzen Hose. Die Frauen tragen ein Dirndl mit schwarzem Mieder und rotem Rock sowie einer schwarz-roten Schürze. Im Jahr 1991 feierte man das 25-jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe. Pfarrer Josef Scheuer segnete die Fahne in einem Festgottesdienst. Fahnenmutter war Cornelia Ruhland aus Stallwang, die Festdamen waren Gabriele Aumer, Manuela Kinzkofer, Margit Pielmeier, Elisabeth Rothammer und Michaela Stahl. Die guten nachbarschaftlichen Beziehungen zu den Auer-Schützen aus Loitzendorf wurden durch die gegenseitigen Übernahmen der Patenschaften bei den jeweiligen Vereinsjubiläen gefestigt.

Karin Aumer ist seit mittlerweile neun Jahren Schützenmeisterin

2006 wurde das 40-jährige Bestehen mit einem kleinen Fest gefeiert. Vorsitzender war damals Robert Völkl, der von 1999 bis 2007 an der Spitze des Vereins stand. Seit neun Jahren nun ist Karin Aumer Schützenmeisterin. Mit ihr hat der Festausschuss unter den beiden Festleitern Sebastian Achatz und Gerd Zollner die Vorbereitungen für das 50-jährige Gründungsfest an diesem Wochenende übernommen. Festmutter ist Sabine Stahl und Festbraut Lena Bornschlegl. Lisa Gürster, Anna-Lena Laumer und Carina Poiger sind Festdamen. Das Amt des Schirmherrn übernimmt Landrat Josef Laumer. Wie in den Jahren zuvor, kann der Festverein auch dieses Mal auf die Unterstützung des Patenvereins aus Loitzendorf bauen. Jana Müller und Patricia Wiesmeier sind die Festdamen der Auer-Schützen.

Am morgigen Freitag beginnt das viertägige Fest mit dem „Tag der Jugend" und der Band „Notausstieg". Der Samstag wird bestimmt durch das Einholen der Festdamen und das Totengedenken bei der Landorfer Kapelle. Abends ist Festzeltbetrieb mit der Band „MiaSans".

Restaurierte Fahne wird im Gottesdienst durch Werner Gallmeier gesegnet

Am Sonntag werden viele Gastvereine zum Fest erwartet. Pfarrer Werner Gallmeier wird dabei beim Gottesdienst die restaurierte Fahne segnen. Ein bunter Festzug zieht sich am Nachmittag durch das geschmückte Dorf. Die Band „Alibi" sorgt abends für Stimmung im Festzelt. Den Festausklang übernimmt am Montag die Band „Trio Voigas" beim Tag der Gemeinden, Betriebe und Behörden.

Der Schützenverein „Waldeslust" Landorf im Jubeljahr 2016. (Foto: hv)

FESTPROGRAMM

zum 50-jährigen Gründungsfest des Schützenvereins Waldeslust Landorf

vom 29. Juli bis 1. August 2016

Freitag, 29. 7. 2016

19.00 Uhr Tag der Jugend mit der Partyband **„Notausstieg"**

Samstag, 30. 7. 2016

16.00 Uhr Totengedenken
18.30 Uhr Standkonzert mit anschließendem Auszug zum Festzelt
19.00 Uhr Bieranstich mit anschließendem Festzeltbetrieb mit der Band **„Mia Sans"**

Sonntag, 31. 7. 2016

07.00 Uhr Weckruf
07.30 Uhr Einholen Patenverein Auer-Schützen Loitzendorf
08.00 Uhr Einholen der Gastvereine
09.00 Uhr Einholen des Festgefolges
09.30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Weihe der restaurierten Fahne und anschließendem Festakt
11.30 Uhr Fahnenzug zum Festzelt
12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Festzelt
14.00 Uhr Aufstellung zum Festzug
14.30 Uhr Festzug mit anschließender Überreichung der Erinnerungsgeschenke
19.00 Uhr Festzeltbetrieb mit der Band **„Alibi"**

Montag, 1. 8. 2016

19.00 Uhr Tag der Gemeinden, Betriebe und Behörden mit der Band **„Trio Voigas"**

Es würde uns freuen, Sie bei unserem Fest begrüßen zu dürfen:
Schirmherr: Landrat Josef Laumer
Festwirt: Bernhard Zipperer
Festküche: Schedlbauer, Denkzell
und der Festverein mit seinen Festdamen

Änderungen vorbehalten